

Jahresbericht 2025 der Wasserversorgung Freienstein-Teufen



1. Einleitung

Das Jahr 2025 war deutlich weniger durch Niederschläge und Starkregen geprägt wie das Jahr zuvor. Dafür verlangten gerade das Trinkwassernetz und andere Bauwerke, besonders in der zweiten Jahreshälfte, die volle Aufmerksamkeit der Mitarbeiter der Wasserversorgung Freienstein-Teufen.

2. Aktivitäten der Wasserversorgung

Im ersten Halbjahr 2025 stand für die Wasserversorgung Freienstein-Teufen, nebst dem laufenden Betrieb, vor allem der Wassertag vom 29. Mai 2025 im Fokus. Bei ausgezeichnetem Wetter durfte die Bevölkerung von Freienstein-Teufen und Rorbas einen Tag rund um das Trink- und Abwasser geniessen. Angefangen bei der Quellfassung über die Speicherung und Trinkwasserverteilung, bis hin zur Abwasserklärung boten das Gemeindewerk Rorbas, die ARA Embrachertal, sowie der Forst- und Werkbetrieb Freienstein-Teufen interessierten Besuchern einen spannenden Rundgang inkl. Shuttlebus zum Reservoir Försterhaus. Die über 500 Besucher konnten sich im Werkhof RFT vom SV Teufen bewirten lassen und weitere sehenswerte Attraktionen geniessen. Einen herzlichen Dank geht hiermit nochmals an alle Aussteller, Festwirte, Shuttlefahrer und Helfer.



Gemeinde

Freienstein-Teufen

Anschliessen an eine kurze Hitzeperiode Ende Juni starteten wir nach einem eher nassen Juli in die zweite Jahreshälfte.

In diesem Zeitraum wurden diverse Werterhaltungsmassnahmen und Optimierungen an unseren Bauwerken vorgenommen. So wurde unter anderem eine UV-Desinfektionsanlage im Pumpwerk Oberhof nachgerüstet und ein Teil der Aussenhülle vom Reservoir Oberteufen neu abgedichtet.

3. Ereignisse

Insgesamt verzeichneten wir 2025, 10 Wasserleitungsbrüchen. Alle zwischen August und November. Drei davon ereigneten sich im öffentlichen Netz und sieben an privaten Hausanschlussleitungen. Mit der Anzahl Leitungsbrüche lagen wir im langjährigen Mittel, trotzdem wurden wir von der Häufigkeit in der eher kurzen Zeitspanne überrascht.

4. Wetter

Im Jahr 2025 war das Wetter im Kanton Zürich von starken monatlichen Schwankungen geprägt. Während der Sommer durch einen nassen Juli auffiel, endete das Jahr mit einem deutlich zu trockenen Dezember. Im Vergleich zum Jahr 2024 (1281mm/m²) fiel 2025 mit 1111mm/m² wieder weniger Regen, jedoch liegt die Jahressumme ziemlich genau im langjährigen Durchschnitt.

5. Wassergewinnung

Das Trinkwasser in Freienstein-Teufen wird zu 100 % aus Quellwasser gewonnen. Nach einer UV-Desinfektion wird das Wasser unbehandelt ins Trinkwassernetz geleitet.

Aus unseren 25 Quellen durften wir 2025 ein Volumen von 855415 m³ Trinkwasser gewinnen. Im Vergleich zum Vorjahr, welches mit 980000 m³ überdurchschnittlich war, nahm die Quellschüttung, gerade gegen Ende Jahr deutlich ab.

6. Wasserverkauf

Insgesamt wurden im Jahr 2025, ca. 135'000 m³ Trinkwasser an die Konsumenten verkauft. Die Messung findet über die installierten Wasserzähler statt, welche von den Mitarbeitern der Wasserversorgung jährlich abgelesen werden.

Um unnötigen Wasserverbräuchen vorzubeugen, können folgende Massnahmen helfen:

- Kontrollieren Sie zwischendurch ihren Wasserzähler. Wenn alle Entnahmestellen geschlossen sind, dürfen sich die Räder auf dem Wasserzähler nicht bewegen.
- Überprüfen Sie, ob ihre Wasserhähne dicht sind. Kontrollieren Sie alle WC-Anlagen. Andauerndes leises Rauschen und auftretende Kalkränder deuten auf einen Wasserverlust hin.
- Ständiges Rauschen im Wasser-Leitungsnetz bei geschlossenen Hähnen ist auffällig. Lassen Sie eine Fachperson kommen.



Gemeinde

Freienstein-Teufen

- Lassen Sie Anlageteile (z.B. Überdruckventile) durch einen konzessionierten Sanitärinstallateur jeweils periodisch kontrollieren.
- Bewegen Sie jährlich die Absperrorgane an ihrer Verteilbatterie im Keller. Schliessen und danach wieder öffnen.

7. Wasserqualität

Das Kantonale Labor des Kantons Zürich und das analytische Labor Bachema haben über das Jahr verteilt diverse Trinkwasseruntersuchungen an definierten Probenahmestellen durchgeführt. Zusätzlich entnahm die Wasserversorgung eigene risikobasierte Proben. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.

Auch die chemischen Parameter entsprachen in allen Druckzonen den gesetzlichen Vorgaben. So liegt z.B. die Belastung durch Chlorothalonil-Methaboliten mit einem Höchstwert von 0.06 µg/L deutlich unter dem Soll von 0.1 µg/L.

Das Trinkwasser in Freienstein-Teufen kann mit einer Härte von ca. 24-40 f° (Französischer Härtegrad) als mittel bis ziemlich hart bezeichnet werden.

Alle aktuellen Messwerte sind für Jedermann auf trinkwasser.ch ersichtlich.

8. Ausblick

Im Jahr 2026 finden im Pumpwerk Teufen diverse Sanierungsarbeiten statt, welche die Betriebssicherheit der Wasserversorgung sicherstellen und dem Werterhalt des Bauwerkes Rechnung trägt. Hierbei wird beispielsweise eine zweite, redundante Pumpe verbaut sowie die Verrohrung und Elektroinstallation erneuert.

In Teufen wird im Zuge der Sanierung Oberteufenerstrasse Etappe II ein Teil der Trinkwasserleitung mit erneuert.

9. Schlusswort

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2025 unseren Konsumenten genügend und einwandfreies Trinkwasser aus den eigenen Quellen liefern konnten. Wir unternehmen alles, damit wir auch in den kommenden Jahren dazu in der Lage sind.

Falls Sie weitere Fragen rund ums Trinkwasser haben, stehen wir Ihnen unter 079 437 91 60 oder werk@freienstein-teufen.ch gerne zur Verfügung.

Werner Pfister, Brunnenmeister

WASSERVERSORGUNG FREIENSTEIN-TEUFEN